

**ordentliche Mitgliederversammlung des
SV Millingen 1928 e.V.
am 14.08.2022**

Sitzungsprotokoll

Sitzungsort: Vereinsheim des SV Millingen
Teilnehmer: 31 (siehe Teilnehmerliste)
Dauer: 11:05Uhr – 12:40 Uhr
Leitung: Ulrich Glanz
Protokoll: Angelika Glanz

Top 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Ulrich Glanz begrüßte die Sitzungsteilnehmer. Er erläuterte, dass die Mitgliederversammlung wegen der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr nicht wie gewohnt am zweiten Freitag nach Aschermittwoch stattfinden konnte und deshalb in den August verschoben wurde. Überdies fand sie outdoor statt.

Die Beschlussfähigkeit war gegeben, da die Einladung entsprechend der Satzung erfolgte. Anträge zur Tagesordnung sind beim 1. Vorsitzenden nicht eingegangen.

Alle Anwesenden erhoben sich, um dem verstorbenen Hans Bartz, dem ehemaligen Trainer Willi Hermanns und Monika Willert, die durch einen tragischen Unfalltod verstorben ist, zu gedenken.

Top 2: Mitgliederehrungen

Michael Göting und Max Pullich wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der Silbernen Ehrennadel geehrt. Die Goldene Ehrennadel erhielt für seine 50-jährige Karl Paßmann und für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Gustav Behrens und Manfred Schöps geehrt.

Überdies wurden in diesem Jahr zwei Mitglieder für ihre besonderen Verdienste geehrt. Clemens Brune erhielt nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss die Silberne und Angelika Glanz die Goldene Verdienstnadel des SV Millingen.

Top 3: Verlesen und Antrag auf Genehmigung der Niederschrift der JHV 2021

Ulrich Glanz schlug vor, auf das Verlesen des Protokolls zu verzichten, und die Versammlung votierte einstimmig dafür. Das Protokoll, das auf der Homepage veröffentlicht worden war, wurde einstimmig genehmigt.

Top 4: Bericht des Vorsitzenden

Ulrich Glanz beschränkte sich auf einen kurzen Rückblick und dankte zunächst den Millinger Jungschützen, die ihren Unterstand für die Mitgliederversammlung aufgebaut hatten.

Corona bestimmte den Bericht des Vorsitzenden Ulrich Glanz. Er merkte an, dass zumindest die Saison der Fußballer wie geplant zu Ende gespielt wurde, anders war die Situation im Tischtennis. Im Februar hatte der Westdeutsche Tischtennis-Verband mitgeteilt, dass die laufende Spielzeit abgebrochen wird und die Wertung nach dem Tabellenstand der Hinserie erfolgt.

Die Mitgliederzahlen des SV Millingen sind trotz der Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren gestiegen, und auch ansonsten gab es viel Erfreuliches zu berichten.

Die Umrüstung der Flutlichtanlage des Hauptplatzes mit LED-Strahlern wird in dieser Woche abgeschlossen. Hierfür erhielt der SV Millingen einen Zuschuss in Höhe von zirka 32.500 Euro aus dem Programm „Moderne Sportstätten 2022“. Fast 18.000 Euro müssen aber als Eigenleistung beigesteuert werden, die durch eine Spende der Kultur- und Sozialstiftung der Sparkasse Rheinberg in Höhe von 4.000 Euro reduziert wurde.

Die CDU-Fraktion der Stadt Rheinberg hatte sich schon vor zwei Jahren dafür eingesetzt, dass auf dem Sportplatz des SV Millingen ein neues Sportheim mit Umkleiden, Duschen, WC-Anlagen, Versammlungsraum und Lagerräumen für Sportgeräte gebaut wird.

Finanziert werden sollte das Bauvorhaben größtenteils aus dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes. Das Vorhaben wurde zwar als förderwürdig eingestuft, aber der Antrag wurde dennoch abgelehnt. Die Enttäuschung war damals natürlich riesengroß,

Am 09.08.2022 erreichte den SV Millingen dann die erfreuliche Mitteilung, dass für den Neubau nun doch 1,5 Millionen Euro bewilligt wurden. Damit kann das marode Clubheim hoffentlich bald durch einen modernen Neubau ersetzt werden, womit die Millinger Sportanlage weiter aufgewertet wird.

Eine Hiobsbotschaft erreichte den SV Millingen ebenso wie die anderen Vereine im Stadtgebiet mit dem Vorhaben der Stadt Rheinberg, aufgrund des drohenden Haushaltssicherungskonzeptes die städtischen Zuschüsse ab 2022 deutlich zu reduzieren und die Nutzungsgebühren für Turnhallen und Platzanlagen zeitgleich erheblich anzuheben.

In einem gemeinsamen Gespräch der betroffenen Vereine mit Vertretern der Fraktionen wurde schließlich von allen Mitgliedern der anwesenden politischen Parteien erfreulicherweise zugesichert, dass es Mehrbelastungen in dieser Höhe für die Vereine nicht geben wird, damit sie weiterhin handlungsfähig bleiben und auch in Zukunft ihre vielfältigen Aufgaben erfüllen können.

Abschließend bedankte Ulrich Glanz sich bei allen, die für den SV Millingen ehrenamtlich tätig sind und sich Woche für Woche unter großem Zeitaufwand, mit viel Idealismus und oftmals auch mit eigenen finanziellen Mitteln Gruppen und Mannschaften betreuen oder trainieren, sowie bei den Vorständen der einzelnen Abteilungen und auch dem Vorstand des Gesamtvereins für die harmonische Zusammenarbeit.

Mit einer sehr persönlichen Anmerkung schloss Ulrich Glanz seinen Bericht, indem er mitteilte, dass er wohl noch einige Jahre als Vorsitzender zur Verfügung steht, falls es weiterhin gewünscht ist und es seine Gesundheit zulässt.

Top 5: Bericht der Schatzmeisterin

Ina Pullich legte einen umfassenden Kassenbericht vor.

Der Kassenstand auf dem Girokonto betrug zum 31.12.2021 64.807,30 Euro.

Top 6: Berichte der einzelnen Abteilungsleiter
- a) Fußballsenioren, Alte Herren, Schiedsrichter

Rainer Lempert begann seinen Bericht mit einem Dank an alle Kollegen und Kolleginnen aus dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und allen, die die Fußballabteilung in irgendeiner Form unterstützt haben.

Für den SV Millingen verlief die abgelaufene Saison ausgesprochen erfreulich. Die 1. Mannschaft belegte in der Qualifikationsrunde einen guten 6. Platz und erreichte somit die Aufstiegsrunde. Diese schloss sie mit einem hervorragenden 4. Platz ab.

Die 2. Mannschaft übertraf die Erwartungen und wurde Gruppenzweiter in ihrer Gruppe der Kreisliga C. Sie qualifizierten sich für die Relegationsrunde und überzeugten auch hier. Schlussendlich sind sie in die Kreisliga B aufgestiegen.

Die zunächst zum Spielbetrieb gemeldete 3. Mannschaft musste zu Beginn der Rückrunde zurückgezogen werden, da die Spielerdecke aus unterschiedlichen Gründen immer dünner wurde.

Besonders freuten sich alle über den errungenen Stadtmeistertitel in diesem Jahr.

Für die Saison 2022/2023 wurden wieder drei Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet und die Abteilung erhofft sich für die 1. Mannschaft einen oberen Tabellenplatz, für die 2. Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga B und für die 3. Mannschaft, dass sie zueinander finden und Spaß am Fußball haben.

Ulrich van de Sandt informierte über die Aktivitäten der Alten Herren.

Er berichtete, dass im vergangenen Jahr acht neue Mitglieder zu den Alten Herren gestoßen sind und damit liegt die Mitgliederzahl jetzt bei einem Rekordwert von 59.

Ansonsten bestimmte wieder Corona seinen Bericht, der wegen der geringen Anzahl an Spielen zwangsläufig viel kürzer war als üblich.

Ulrich Glanz teilte mit, dass weiterhin neue Schiedsrichter benötigt werden, obwohl der SV Millingen inzwischen wieder zwei Jungschiedsrichter stellen kann. Allerdings steht für den Seniorenbereich nur ein Schiedsrichter zur Verfügung und damit ist das Soll nicht erreicht.

- b) Fußballjugend

Angelika Glanz berichtete, dass seit der Saison 2021/2022 die Jugendspieler des SV Millingen und des TuS Borth in allen Altersklassen von den Bambini bis zu den A-Junioren gemeinsam als Spielgemeinschaft Borth /Millingen an den Start gehen. Die Vereinbarung zwischen beiden Vereinen gilt vorerst bis zum Ende der Spielzeit 2024/2025.

Sie zeigte sich in ihrem Bericht sehr zufrieden über diese Kooperation, die auch schon mit den Meisterschaften für die C1- und die E2-Junioren erste sportliche Früchte getragen hat. In der kommenden Saison werden nach dem jetzigen Stand jeweils drei Mannschaften bei den Bambini, den F- Junioren und den E-Junioren gemeldet. Bei den D- bis B-Junioren sind es zwei und bei den A-Junioren eine Mannschaft.

Abschließend bedankte sie sich bei allen Trainern, Betreuern und Eltern für die geleistete Arbeit und Unterstützung sowie beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

- c) Leichtathletik

Uwe Meyer berichtete, dass trotz der Pandemie die Mitgliederzahlen der Abteilung konstant geblieben sind.

Aufgrund der Pandemie fanden nur wenige Wettkämpfe statt.

Er wies noch auf Veranstaltungen auf der Platzanlage des SV Millingen hin, wo am 20.08.2022 der Sportabzeichenaktionstag und am 23.09.2022 wieder der Sprintmehrkampf stattfindet.

- d) Tischtennis

Auch die Tischtennisabteilung litt unter der Pandemie, wie Volker Hagemann berichtete. Die Spielzeit 2021/2022 wurde nicht zu Ende gespielt, sondern nach der Hinrunde beendet.

Mit insgesamt sechs Mannschaften, davon eine Seniorenmannschaft geht die Abteilung in die Saison 2022/2023.

Zur Förderung der Gemeinschaft gab es wieder gemeinsame Aktivitäten wie z.B. eine gemeinsame Fahrradtour mit anschließendem Grillen und eine Vereinsfahrt ins Sauerland.

Top 7: Bericht der Breitensportbeauftragten

Ulrich Glanz berichtete in Abwesenheit von Agnes Bak über die Aktivitäten der einzelnen Gruppen. Das Kinderturnen und die Mutter/Vater-Kind-Gruppen sind sehr gut besucht und es gibt mittlerweile eine Warteliste.

Mit Begeisterung machten die Kinder ihr Jolinchen-Abzeichen.

Die Damenturngruppe, die Männergruppe 60+ und die Volleyballer haben ihren Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Top 8: Bericht der Vereinsjugendwartin

Nicole Puppe informierte die Mitglieder darüber, dass die Kindertagesstätte Wolkenblick im Altbau der früheren Ossenberger Grundschule wegen Personalmangel im Januar vorübergehend geschlossen wurde. Nach Rücksprache mit dem geschäftsführenden Vorstand des SV Millingen bot sie in ihrer Funktion als Vereinsjugendwartin bis zur Wiedereröffnung der Kita Wolkenblick vormittags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Millinger Clubheim eine Notbetreuung für maximal 20 Kinder an.

Nach zweijähriger Pause konnte wieder das Ostereiersuchen des SV Millingen für Kinder bis zwölf Jahren durchgeführt werden und die Resonanz war mit fast 30 Teilnehmern aus allen Abteilungen ausgesprochen gut.

34 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren nahmen auf der Platzanlage an der Jahnstraße am Ferienkompassangebot der Jugendabteilung des SV Millingen unter dem Motto „Mit Spiel, Spaß und Sport“ bei guten äußeren Bedingungen teil. Bereits zum 13. Mal beteiligte sich der SV Millingen mit diesem ausgefallenen Angebot am Rheinberger Ferienkompass. Mit dabei waren auch 14 Kinder aus der ZUE Orsoy mit einigen erwachsenen Begleitern und vier Kinder aus der Ukraine.

Gut angenommen wird auch das freie Spieleangebot jeden Mittwoch beim SV Millingen auf der Platzanlage.

Top 9: Bericht des Sozialwartes

Clemens Brune berichtete, dass zu Beginn des Jahres wieder ein 1. Hilfe-Kurs im Vereinsheim stattgefunden hat. Zudem gingen zwei Unfallmeldungen bei ihm ein. Beim Einbruch ins Vereinsheim vom 17. auf den 18. Juli 2022 entstand ein Schaden von zirka 6000,00 Euro.

Top 10: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Niklas Paßmann und Mario Spettmann geprüft. Nach Aussage von Niklas Paßmann gab es keinerlei Beanstandungen. Alle Einnahmen und Ausgaben waren ordnungsgemäß verbucht.

Top 11: Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Niklas Paßmann wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Top 12: Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende Ulrich Glanz informierte die Mitglieder vorab über das Procedere.

a. Wahl des Geschäftsführers

Aus der Versammlung wurde die Wiederwahl von Georg Königs vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Er nahm die Wahl an.

b. Wahl des Schatzmeisters

Aus der Versammlung wurde die Wiederwahl von Ina Pullich als Schatzmeister vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Sie nahm die Wahl an.

c. Wahl des Schriftführers

Aus der Versammlung wurde die Wiederwahl von Angelika Glanz als Schriftführer vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Sie nahm die Wahl an.

d. Wahl des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit

Das Amt konnte nicht besetzt werden.

e. Wahl von zwei Beisitzern

Sascha Spang und Mario Heinen stellten sich erneut zur Wahl. Weitere Vorschläge gab es nicht. Beide wurden einstimmig in Abwesenheit gewählt, hatten ihre Bereitschaft im Vorfeld zur Wahl aber schriftlich erklärt.

Alle Wahlen von a – e erfolgten per Akklamation.

Top 13: Wahl der zwei Kassenprüfer und eines Ersatzkassenprüfers

Vorgeschlagen wurden Gustav Behrens, Manfred Schöps und Michael Göting.

Die Wahl erfolgte en bloc. Gustav Behrens, Manfred Schöps und Michael Göting wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

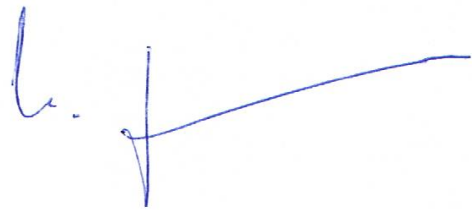
Top 14: Anfragen und Verschiedenes

./.

Rheinberg, 28.09.2022



- Angelika Glanz -
Schriftführerin



- Ulrich Glanz -
1. Vorsitzender